



- Nördlicher Okerabschnitt**
durchgehende Maßnahmen
- F Prüfen, welche Flussstrecken besonders von Tiefenerosion betroffen sind
 - Fördern der eigendynamischen Entwicklung insbesondere durch Dulden von Sturzbäumen im Flussbett
 - F Zugeben von Geschiebe in Form örtlicher Depots, Einbau von Kiesbänken
 - F Schutz wertvoller Biotop: Insbesondere Murrebestände sowie Röhrichte, Weidengebüsche und Auwäldsumme der Flussufer
 - F Entwicklungsorientierte Gewässerunterhaltung
 - A Bereitstellen eines Gewässerkorridors für die langfristige Flussentwicklung
 - A Umwandeln der Äcker in dauerhaft vegetationsbedeckte Flächen; Erhalten der überschwemmungsverträglichen Nutzungsformen
 - A Schutz wertvoller Auenbiotope: Insbesondere der Kleingewässer und Altarme
 - A Prüfen: Schaffen von Altarmen und Kleingewässern
 - E Reduzieren der Stoffausträge aus der Siedlungsentwässerung
 - E Reduzieren der Schwermetalleinträge aus dem oberen EZG

- Okerabschnitt Öpper See**
durchgehende Maßnahmen
- F Revitalisieren der Uferzonen insbesondere im Bereich der öffentlichen Parks und Grünanlagen
 - F Schutz wertvoller Biotop: Insbesondere Murrebestände sowie Röhrichte, Weidengebüsche und Auwäldsumme der Flussufer
 - F Entwicklungsorientierte Gewässerunterhaltung
 - A Entwickeln der mind. 5m breiten Randstreifen zu fluss- und auentypischen Lebensräumen
 - E Reduzieren der Stoffausträge aus der Siedlungsentwässerung
 - E Reduzieren der Schwermetalleinträge aus dem oberen EZG

- Umfutgräben Innenstadt**
durchgehende Maßnahmen
- F Revitalisieren der Uferzonen insbesondere im Bereich der öffentlichen Parks und Grünanlagen
 - F Schutz wertvoller Biotop: Insbesondere Murrebestände sowie Röhrichte, Weidengebüsche und Auwäldsumme der Flussufer
 - F Entwicklungsorientierte Gewässerunterhaltung
 - A Entwickeln der mind. 5m breiten Randstreifen zu fluss- und auentypischen Lebensräumen
 - E Reduzieren der Stoffausträge aus der Siedlungsentwässerung
 - E Reduzieren der Schwermetalleinträge aus dem oberen EZG

- Okerabschnitt Südsee**
durchgehende Maßnahmen
- F Revitalisieren der Uferzonen insbesondere im Bereich der öffentlichen Parks und Grünanlagen
 - F Schutz wertvoller Biotop: Insbesondere Murrebestände sowie Röhrichte, Weidengebüsche und Auwäldsumme der Flussufer
 - F Entwicklungsorientierte Gewässerunterhaltung
 - A Entwickeln der mind. 5m breiten Randstreifen zu fluss- und auentypischen Lebensräumen
 - A Überprüfen der Führung von Rad- und Fußwegen entlang des Flusses
 - E Reduzieren der Stoffausträge aus der Siedlungsentwässerung
 - E Reduzieren der Stoffausträge aus den ackerbaulich genutzten Flächen der Börden
 - E Reduzieren der Schwermetalleinträge aus dem oberen EZG

- Südlicher Okerabschnitt**
durchgehende Maßnahmen
- F Fördern der eigendynamischen Entwicklung
 - F Verbessern der Sohlstruktur
 - F Schutz wertvoller Biotop: Insbesondere Murrebestände sowie Röhrichte, Weidengebüsche und Auwäldsumme der Flussufer
 - F Entwicklungsorientierte Gewässerunterhaltung
 - A Umwandeln der Äcker in dauerhaft vegetationsbedeckte Flächen; Erhalten der überschwemmungsverträglichen Nutzungsformen
 - A Entwicklung von Auwald entlang der Oker in einem Teilabschnitt
 - A Bereitstellen eines Gewässerkorridors für die langfristige Flussentwicklung
 - E Reduzieren der Stoffausträge aus den ackerbaulich genutzten Flächen der Börden
 - E Reduzieren der Stoffausträge aus der Siedlungsentwässerung
 - E Reduzieren der Schwermetalleinträge aus dem oberen EZG

Legende

- Oker
- Altarm der Oker
- Wehranlage in der Oker
- Überschwemmungsgebiet HQ100 (Daten: HUP und HGN)
- Schutzgebiete und gesetzlich geschützte Biotop in der Oker
- FFH und NSG
- §30 BNatSchG (früher: §28a NNatSchG)
- §30 BNatSchG (früher: §28a/b NNatSchG)
- LSG
- ND Fläche
- Maßnahmen für das Einzugsgebiet
- Maßnahmen für die Aue
- Maßnahmen für den Fluss

aus Biotopverbundkonzept (2011):

- geplante Waldflächen in der südlichen Oker
- geplante Wald- oder Grünlandflächen in der nördlichen Oker (Waldanteil < 50%)

Maßnahmenplan Oker in Braunschweig

Maßnahmen	
Karte-Nr.: 4	Maßstab: 1 : 20.000
Kartengrundlage: ALK-Daten	Stand: Dezember 2011
Auftraggeber: Stadt Braunschweig, FB Stadtplanung und Umweltschutz Abteilung Umweltschutz, Petritorwall 6, 38118 Braunschweig	
Auftragnehmer: Planungsbüro ALAND Hannover / Karlsruhe	